

School love with secrets...

Ich weiß,blöder Titel! XD

Von MichaelisSebastian

Kapitel 7: Mehr Mut haben.

Es war etwa 3.45 Uhr nachts und Horohoro schlief sabbernd auf das Bett des Chinesen. Ren dagegen blieb wach.

Er hatte schlimme Schmerzen in seinen Hals und an seinen Kopf, den der Laster rammte. Er fasste immer an seinen Kopf und würde am Liebsten an nichts glauben, was alles passierte.

Stunden vergingen und die Sonne ging langsam auf. Der Violetthaarige schaffte es noch, etwas zu schlafen, doch die Strahlen der Sonne blendeten ihn. Um 8.45 Uhr klopfte es an der Tür, es war die Schwester, die alle Patienten aufwecken wollte, da das Frühstück fertig war und an die Cafeteria gehen mussten.

Ren wachte auf und schüttelte leicht an die Schulter des Ainus. "Wa....was? Ist schon morgen?", fragte der Blauhaarige und rieb an seinen Augen. Als er wieder scharf sah, sah seinen Angebeten und wurde wieder leicht rötlich.

"Das Frühstück ist fertig ... wollen wir dahingehen?", fragte der Chinese leise, da sein Hals etwas beschädigt wurde, wegen des Tumors.

Horohoro nickte und holte für den Chinesen die Krücken, da Ren sich auch am Bein gebrochen hatte, wegen des Unfalls. Die beiden waren auf dem Weg zur Cafeteria und wollten dort frühstücken, da sie sehr großen Hunger hatten, sogar bei Ren knurrte der Magen wie verrückt. Sie fuhren durch den Fahrstuhl nach unten und gingen wieder.

Als sie ankamen, suchten sie sich ein Tisch und saßen sich hin.

"Soll ich für dich das Essen holen?", fragte der Ainu und grinste.

"J-ja..okay..", antwortete der Chinese und legte seine Krücken zur Seite.

Der Ainu holte rasend das Essen und die Cappuchinos. Nach etwa 3 Minuten kam er mit Essen und Trinken an und legte es auf den Tisch.

Als er sich hinsetzte, fingen sie an zu essen. Horo aß sehr schnell, da er ein Riesen hunger hatte. Aber der Violetthaarige hingegen, war das das Gegenteil. Obwohl er großen Hunger hatte, aß er langsam und stoppte immer zwischendurch.

"Was ist los?", fragte der Ainu sorgend.

Es war wahrscheinlich der Tumor, die ihn abhaltete, was zu essen, da es immer mehr schmerzte. Da konnte man Ren natürlich verstehen.

Der Ainu verstand sofort, was Ren hatte und trank seinen heißen Cappuchino.

Paar Minuten später, kam ein Arzt rasend in die Cafeteria und suchte hastig jemanden, dann sah er den Chinesen und rannte dahin.

"Spinnst du?! Was fällt dir ein, dein Zimmer zu verlassen und hier zu essen?! Du weißt,

du wirst in 15 Minuten operiert, dein Tumor entfernen!", schrie der Arzt durch die ganze Kantine. Der Chinese erschreckte sich und versteckte sich hinter Horo. "Ich will nicht..", sagte leise der Chinesen und klammerte sehr an den Ainu.

Horo wurde rot und sah dann den Arzt an. "Aber dein Leben geht aufs Spiel! Wenn du nicht mitkommst, wirst du sterben!", meinte der Arzt und sah ihn ziemlich geschockt an.

Der Chinese weigerte sich und wurde immer kleiner. "Na geh doch ...".

Der Violetthaarige erschreckte sich, als Horohoro sagte, er solle mitgehen.

"Dein Leben wird draufgehen, wenn du jetzt nicht mit ihm gehts ...", meinte der Ainu und sah ernst den Chinesen an. Ren zögerte, als er das sagte, aber dann stand er auf und ging zu dem Arzt.

"Danke ...", hatte nur Ren zu sagen und ging mit ihm. Der Ainu sah ihn weiterhin an und war stolz drauf, dass er sich traute, dahin zu gehen.

Weiterhin saß er noch und trank seinen Cappuchino aus und auch den Rest des Essens, was noch auf den Tisch lag.

Nach etwa 15 Minuten war es soweit! Die Operation begann und es wurde durchgeführt.

Der Ainu saß an einem Hocker in Rens Zimmer und wartete. Er hörte Musik und dachte immer an Ren, was passieren könnte, wenn sie scheitern würden, aber er sollte an sowas nicht denken! Er saß stolz vor sich hin und glaubte daran, dass er es schaffen würde.

3 Stunden waren vergangen und die Operation wurde abgeschlossen.

Der Chinese wurde ihm rechtzeitig den Tumor entfernt und wurde in seinem Zimmer transportiert. Der Ainu sah, wie er mit Nakose im Bett lag und wartete, bis er aufwachte, aber Fehlanzeige.

Der Arzt meinte, dass er erst in ein paar Stunden wieder aufwachen würde. Der Blauhaarige nickte und wartete draußen. Zwischendurch ging er über die Stadtgedenden und -plätzen der Stadt und guckte rum.

Nach etwa 1 Stunde kehrte er zurück und wollte nachsehen, ob der Chinese aufgewacht war. Und das war er auch!

Früher als erwartet.

Horo rannte auf ihn zu und fragte neugierig, ob es ihm gut ginge, aber er antwortete nicht, als ob man nur eine leere Hülle sehen würde.

"Ren? Was ist los mit dir??", fragte der Ainu erneut und sah ihn ganz nah an. Er spürte eine ganze leichte und schwache Atmung von ihm, aber dann, hob sich Rens Hand und klatschte auf die Wange des Ainus. Er fiel hin und fragte verwirrt, was das sollte.

"Was!!?? So eine einfache Frage fragst du?!", schrie der Chinese und sah fürchteinflößend den Ainu an.

Der Ainu sah nur sein dunkles Gesicht, das so aussah, als ob er besessen wäre. Bei den Violetthaarigen kamen plötzlich die Tränen und verdeckte sein Gesicht.

"Was ist denn??", fragte der Blauhaarige und stand auf. "Verswinde!!", schrie Ren nur und wollte, dass der Ainu gehen sollte, aber tut dies aber nicht.

Horo blieb stehen und wiederholte die Frage, die er vorhin fragte.

Langsam ließ der Chinese seine Hände vor seinem Gesicht und antwortete ...

Fortsetzung folgt XD

Wenn ihr weiterlesen wollt, dann geht einfach zum letzten Kapitel :)

paipai ☐